

9. Wettbewerbe, Erfindungs- und Vorschlagswesen

=====

9.1. Entwicklung des sozialistischen Wettbewerbes im Jahre 1965

Schwerpunkt für alle Bereiche des Betriebes war: durch richtige konkrete Zielstellung im sozialistischen Wettbewerb die Voraussetzungen für die Erfüllung der Hauptaufgabe - Durchführung der geplanten Verkehrsleistung - zu schaffen. Höhepunkte dabei waren der 20. Jahrestag von der Befreiung vom Faschismus und das 20-jährige Bestehen des FDGB.

Deshalb wurde der Komplexwettbewerb zwischen den Verkehrsbereichen und den entsprechenden Instandsetzungsabteilungen ständig weiterentwickelt.

Im Wettbewerb zwischen der Abteilung 21 und 31 waren die Hauptziele die tägliche Bereitstellung der geforderten Anzahl der Fahrzeuge von seiten der Abteilung 31 und tägliche Einsatz der geplanten Fahrzeuge von seiten der Abteilung 21 sowie Senkung der einrückenden Schadwagen von der Strecke.

Im Jahre 1966 wird der Wettbewerb durch noch besseren materiellen Anreiz größere Erfolge bringen.

Die 77 Brigaden der Abteilung Verkehr kämpfen untereinander um die Erfüllung der Produktivstunden, die Qualität des verkehrsunfallfreien Fahrens und der aktiven Teilnahme an der Neuererbewegung.

Von den 77 Brigaden sind 16 verkehrsunfallfrei gefahren,
29 Brigaden haben keine Betriebsunfälle,
19 Brigaden kämpfen um den Staatstitel.

Davon werden 2 Brigaden zum 20. Jahrestag der Sozialistischen Einheitspartei ausgezeichnet.

In der Abteilung 22 standen 15 Brigaden im Wettbewerb. Die Grundlagen sind dieselben wie in der Abteilung 21. Zusätzlich wird der Kampf noch um die Senkung der Reparaturkosten und des Kraftstoffverbrauches geführt. Insgesamt konnten hier rund 389.000,- MDN Einsparung erzielt werden. Die Produktivstunden wurden mit 100,8 % erfüllt. Die Reparaturkostensenkung betrug 7,2 %.

Unbefriedigend ist der Kampf gegen die Verkehrsunfälle geführt worden. Sie stiegen um 25 % an, während die Schadensumme auf 197 % gestiegen ist.

Dem Konto Junger Sozialisten konnten ca. 35.000,- MDN' zugeführt werden.

In der Abteilung 31 kämpfen 4 Brigaden in der Hauptwerkstatt Tolkewitz um den Staatstitel.

In der Abteilung 32 ist ebenfalls die Hauptkennziffer die Erfüllung des technischen Koeffizienten.

Aus der o.a. Gegenüberstellung ist ersichtlich, daß es gelang, durch gute Konzentration und gründliche tägliche Auswertung diese Kennziffer überzuerfüllen.

Die Produktivstunden wurden im wesentlichen erfüllt bzw. übererfüllt und es konnten rund 45.600,- MDN dem Fonds des Siebenjahrplanes zugeführt werden, dem Konto Junger Sozialisten ca. 26.000,- MDN.

In der Abteilung 32 kämpfen 4 Brigaden, allerdings nur in der Hauptwerkstatt Blasewitz, um den Staatstitel. Durch gute Vorbereitung des Wettbewerbes für 1966 ist es gelungen, daß 4 weitere Brigaden den Kampf um den Staatstitel aufnehmen.